

10 SCHRITTE, UM EINE SPRACHE ERFOLGREICH ZU LERNEN

Zu jedem Schritt finden Sie im Selbstlernzentrum und auf unserer Internetseite Fragebögen, Lerntipps und andere Materialien aus, die Ihnen dabei helfen können. Greifen Sie zu!

SCHRITT 1

Analysieren Sie Ihre Sprachbedürfnisse!

Werden Sie sich zunächst darüber klar, zu welchem Zweck Sie die Fremdsprache lernen wollen:

- Setzen Sie sich ein Hauptziel zum Sprachenlernen, z. B. Job, Studiumsaufenthalt, Urlaub, kulturelle Interessen.
- Listen Sie konkrete Situationen auf, in denen Sie die Fremdsprache benutzen werden, z.B. um einzukaufen, Telefonate zu führen, Vorlesungen zu hören, berufliche Korrespondenz zu erledigen.
- Entscheiden Sie, welche Sprachfertigkeiten Sie für jede Situation brauchen, z. B. Hören, oder Lesen; entscheiden Sie auch, ob Sie dafür Ihren Wortschatz erweitern, sich Fachwissen aneignen, oder bestimmte Grammatikthemen erarbeiten müssen.

SCHRITT 2

Schätzen Sie Ihr aktuelles Niveau ein!

Schätzen Sie Ihre Kompetenzen in jeder Fertigkeit ein. Hier eine erste einfache Möglichkeit durch eine Skala von 1 bis 5:

1 = es fällt mir sehr leicht

5 = es fällt mir sehr schwer

Hören Sprechen Lesen Schreiben Wortschatz Grammatik

Nach einer ersten Selbsteinschätzung sollten Sie in der Lage sein, zu entscheiden, in welchem Bereich Sie am meisten arbeiten sollten.

Für eine umfangreichere und genauere Selbsteinschätzung machen Sie den DIALANG Einstufungstest an einem der Computerarbeitsplätze oder benutzen Sie die Checklisten des Portfolios, die im Selbstlernzentrum ausliegen.

SCHRITT 3

Setzen Sie Prioritäten!

Wenn Sie nun wissen, was Sie in der Fremdsprache können wollen (siehe SCHRITT 1) und was Ihr aktuelles Niveau ist (Siehe SCHRITT 2), können Sie jetzt unter Ihren Lernzielen Prioritäten setzen. Ordnen Sie die untenstehenden Bereiche nach der Priorität:

1 = absolute Priorität

6 = niedrigste Priorität

Hören Sprechen Lesen Schreiben Wortschatz Grammatik

Sie können auch entscheiden, an bestimmten Bereichen gar nicht zu arbeiten. Wenn ihr Hauptziel darin besteht, wissenschaftliche Texte in der Fremdsprache zu lesen, brauchen Sie z.B. nicht Ihre Sprechfertigkeit zu üben.

SCHRITT 4

Seien Sie realistisch in Ihren Zielen!

Setzen Sie sich keine Ziele, die für Sie schwer zu erreichen sind! Es ist besser, regelmäßig an ein/zwei Fertigkeiten und Schwerpunkten zu lernen und zu üben, als alles auf einmal machen zu wollen.

SCHRITT 5

Erstellen Sie einen Lernplan!

Entscheiden Sie, wie viel Zeit Sie zum Lernen haben und machen Sie sich einen Zeitplan Ihren Prioritäten entsprechend.

Benutzen Sie die Lerntipps und die Arbeitsvorlagen, die im Selbstlernzentrum ausliegen.

SCHRITT 6

Führen Sie ein Lerntagebuch!

Halten Sie Ihre Spracharbeit fest, z.B. in einem Lerntagebuch. Notieren Sie, was Sie gemacht haben, und Ihre Eindrücke dazu (ein Kommentar darüber, ob es nützlich oder interessant war). Sie können Ihr Lerntagebuch auch in der Fremdsprache führen!

SCHRITT 7

Beobachten Sie die Art und Weise, wie Sie lernen!

Es kann sehr sinnvoll sein, die Methoden und Strategien zu beobachten, die Sie zum Lernen einsetzen. Wie effektiv sind sie? Manchmal lohnt es sich, andere Methoden und Strategien auszuprobieren. Zum Wortschatzlernen gibt es z.B. mehrere Strategien: Sie können mit Karteikarten lernen, neue Wörter und Wendungen aufnehmen und abspielen, oder *Mind maps* erstellen. Im Selbstlernzentrum finden Sie Vorschläge zu den einzelnen Fertigkeiten.

SCHRITT 8

Nutzen Sie jede Gelegenheit, die Fremdsprache zu üben!

Sprechen Sie mit Muttersprachlern, lesen Sie, hören Sie Radio, gehen Sie einkaufen, schreiben Sie und chatten Sie in der Fremdsprache, um sie möglichst in vielen Situationen anzuwenden.

SCHRITT 9

Machen Sie sich über Fehler keine Sorgen!

Fehler gehören zum natürlichen Prozess des Sprachenlernens. Oft sind die erfolgreichsten Sprachenlerner gerade diejenigen, die sich nicht scheuen, neue Wörter, Redewendungen und Satzkonstruktionen zu benutzen, auch wenn sie nicht sicher sind.

SCHRITT 10

Evaluieren Sie regelmäßig Ihre Fortschritte!

Stellen Sie regelmäßig ihre Fortschritte fest. Benutzen Sie dazu unterschiedliche Methoden, z. B. einen Selbsteinschätzungstest, eine Einschätzung von Ihrem Tandempartner, oder eine passende Aufgabe. Es wird Sie ermutigen, zu sehen, dass Sie stets kompetenter werden. Außerdem werden Sie dadurch die Gelegenheit haben, Ihren Lernplan, wenn nötig, zu ändern.

Adaptiert von G. Ellis and B. Sinclair, *Learning to Learn English*, Cambridge University Press, 1989